

Gelldorf feiert zu Pfingsten Schützenfest

Vorstand sieht keine finanziellen Risiken / Computer löst Schießkladden ab / Mitglieder geehrt

Gelldorf (sig). Zu Pfingsten wollen die Gelldorfer Schützen wieder feiern: Vier Tage lang soll das Schützenfest-Zelt seinen Platz auf der Schulwiese finden. Das hat der 1. Vorsitzende Michael Schneider bei der Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus bekräftigt.



Für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Michael und Ute Schneider (v.l.), Kurt Schneider, Walter Scheer, Karsten Lichter, Udo Theel und Roswitha Dreier. Foto: sig

Am ersten Abend soll es in Zusammenarbeit mit der Dorfjugend wieder eine Riesenfete geben. Für den Pfingstmontag ist mittags ein Rottessen geplant, allerdings nicht als Daumenfrühstück, sondern als warme Mahlzeit, für die im Vorfeld Essensmarken verkauft werden.

„Durch den Vorverkauf entsteht kein finanzielles Risiko, und das Thekenteam wird nach Umsatz bezahlt“, erläuterte Schneider. Allerdings müsse man sich von dem Gedanken freimachen, dass sich mit einem Schützenfest viel Geld verdienen lasse. Solange das Fest von den Bewohnern Gelldorfs angenommen und von der dörflichen Gemeinschaft unterstützt wird, sieht Schneider gute Chancen, den Brauch beibehalten zu können.

In seinem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr hob Schneider besonders Werner Schumann hervor, der es geschafft hat, zweimal hintereinander Schützenkönig zu werden und anschließend auch noch „König der Könige“. Werner und Renate Schumann sowie Dirk Hanke wurden auch noch Vereinsmeister beim Boule-Wettbewerb.

Die Beteiligung an den Trainingsabenden fiel nicht immer zur Zufriedenheit des Schützenchefs aus, aber sie war besser beim wieder aufgelebten Freundschaftsschießen mit dem Nachbarverein aus Südhorstenund beim Pokalschießen der Obernkirchener Vereine, das in Gelldorf ausgerichtet worden ist.

Auch bei den Gelldorfer Schützen hat das Computerzeitalter begonnen: Die Schießergebnisse werden nicht mehr in Kladden festgehalten, diese Aufgabe übernimmt jetzt ein PC. Bernd Adrian hat sich um die Anschaffung gekümmert, alle Programme installiert und obendrein einen Monitor gesponsert.

Außerdem hat der Vorstand beschlossen, in diesem Jahr zwei neue Pressluftgewehre und einen Kompressor zum Auffüllen der Pressluftflaschen zu kaufen. Damit entfällt das lästige Spannen der Luftgewehre. Angeschafft werden ferner Schießwesten und Krawatten mit Vereinseblem.